

12 n-Deklination

4

Ergänzen Sie die Endungen.

1. Erzählst du die Geschichte vom Hase___ und vom Igel?
2. Die Wohnung meines Neff___ ist typisch für einen Junggesell___.
3. Sie liebt diesen Student___ von ganzem Herz___.
4. Ich begrüße meinen Kollege___, den Theolog___ Klaus Müller.
5. Den Name___ dieses Franzose___ kann ich nicht aussprechen.
6. Sie haben einen tiefen Glaube___ und beten für den Friede___.
7. Er hat einen starken Wille___ . Des Mensch___ Wille ist sein Himmelreich.
8. Bei dem Gedanke___ an die Nummer des Artist___ dreht sich mir der Magen um.
9. Ich habe einen Jurist___ zum Nachbar___.
10. Die Umlaufbahn des Planet___ interessiert meinen Junge___.
11. Der Hauptgewinn geht an Herr___ Schneider, einen Bauer___ aus Buxtehude.

Versuchen Sie, andere Fremdwörter nach der n-Deklination zu finden, und bilden Sie einige Sätze damit:

-ant (Lieferant)

-ent (Dirigent)

-graph (Seismograph)

-ast (Gymnasiast)

-ist (Kommunist)

-at (Soldat)

-et (Magnet)

-it (Meteorit)

-ot (Chaot)

-oge (Astrologe)

-soph (Philosoph)

-nom (Ökonom)

46 Wiederholung der Adjektive

Ich mag knusprig___ Stangenbrot mit gesalzen___ Butter und französisch___ Käse. Dazu eine klein___ Flasche trocken___ Rotwein. Auch knackig___ Salat natürlich, z. B. einen griechisch___ Bauernsalat. Frisch___ Obst und ein paar grün___ und schwarz___ Oliven aus dem sonnig___ Süden dürfen nicht fehlen. Und nett___ Leute mit gut___ Laune, die all die lecker___ Dinge mit mir teilen.

Er schließt den Brief mit herzlich___ Grüßen, mit seinen best___ Grüßen, mit einem lieb___ Gruß, mit freundlich___ Gruß, mit all___ sein___ best___ Grüßen, mit freundlich___ Grüßen. Er sendet ihr best___ Grüße, viel___ lieb___ Grüße, einen ganz herzlich___ Gruß, freundlich___ Grüße.

Grammatisch___ Regeln sind oft kompliziert. Aber ich übe kompliziert___ Regeln, diese besonders kompliziert___ Regel, einige kompliziert___ Regeln, jene kompliziert___ Regel, alle kompliziert___ Regeln. Kompliziert___ Regeln sind schwer zu verstehen. Bei einigen kompliziert___ Regeln mache ich Fehler.

Dunkel mag ich lieber als hell. Ich mag dunk___ Augen und dunk___ Haar, aber trinke lieber hell___ Bier als dunk___ . Menschen mit dunk___ Hautfarbe finde ich meist interessanter als die meisten hell___ Typen. Dunk___ Gassen sind gemütlicher als die hell___ Straßen. Dunk___ Kleidung ist vornehmer als hell___ , darum trage ich keine hell___ Anzüge.

47 Wie heißen die substantivierten Adjektive?

Freunde kann man sich aussuchen, Verwandt___ nicht. Einer meiner Verwandt___ trinkt, ein anderer Verwandt___ ist immer pleite, und eine Verwandt___ kriegt ein unehelich___ Kind. Nur ganz wenige meiner Verwandt___ besuchen mich gelegentlich, aber alle Verwandt___ wollen mich beerben. Aber von mir kriegt kein einziger Verwandt___ was!

Themen neu 2/Lektion 3
Unterhaltung und Fernsehen
Verben mit Präpositionalergänzung

Fragen Sie bitte.

1. Ich freue mich schon auf den Besuch der Großeltern.
_____?

2. Karin hat uns lange von ihrer Reise erzählt.
_____?

3. Die Eltern warten oft auf den Besuch ihrer Kinder.
_____?

4. Ich möchte mich über das laute Hotelzimmer beschweren.
_____?

5. Mein Mann ärgert sich jeden Tag über unsere Nachbarin.
_____?

6. Sie denkt immer an ihren Freund.
_____?

7. Der alte Mann hat nach einer Adresse gefragt.
_____?

8. Paul interessiert sich sehr für seine Kollegin.
_____?

9. Endlich habe ich eine Stelle gefunden. Ich freue mich sehr darüber.
_____?

10. In dieser Sendung diskutiert man über Politik.
_____?

11. Meine Eltern regen sich immer über meine Frisur auf.
_____?

12. Ich denke oft an meine Jugendzeit.
_____?

13. Er paßt heute auf das Baby auf.
_____?

14. Ich habe gestern mit Doris telefoniert.
_____?

15. Gestern hat er sich endlich bei Peter entschuldigt.
_____?

Themen neu 2/Lektion 3
Unterhaltung und Fernsehen
Verben mit Präpositionalergänzung

Ergänzen Sie bitte.

1. Warum interessierst du _____ nicht _____ Film? Der ist doch wirklich gut.
2. Bruno ärgert _____ immer _____ endlosen Diskussionen.
3. Die Kinder freuen _____ sehr _____ Sesamstraße.
4. Die Geschäftsleute in München haben _____ immer _____ Straßenmusiker beschwert.
5. _____ Antwort habe ich tagelang gewartet.
6. O _____ regst du _____ so auf?
 ♦ _____ meine Arbeitszeit. Ich muß schon wieder am Wochenende arbeiten.
 O _____ solltest du _____ nicht aufregen. Das hast du doch schon vorher gewußt.
7. O Du bist ja heute so glücklich. _____ freust du _____ so sehr?
 ♦ _____ mein gutes Zeugnis.
 O Hast du es Bernd schon gezeigt? Er freut _____ bestimmt auch sehr _____.
8. Peter hat _____ gestern bei der Firma Siemens _____ die Stelle als Ingenieur beworben.
9. Wir haben _____ Arbeitsamt informieren lassen.
10. Bitte hör _____ Musik auf! Das Essen ist fertig.
11. Ich finde es interessant, wenn meine Großeltern _____ ihrer Jugendzeit erzählen.
12. Das Kind möchte _____ seinen Eltern spielen.
13. Was kritisiert denn Peter immer _____ Ingrid?
14. Du telefonierst nie _____ mir.
15. Hat er Angst _____ Prüfung?
16. Wir sprechen gerade _____ Programm.
17. Vergleichen Sie bitte Deutschland _____ Türkei.
18. Sie schreibt jede Woche _____ ihre Mutter.
19. Klaus hat _____ Schule aufgehört.
20. Möchten Sie etwas _____ Stadt wissen?

22.5 Setze die eingeklammerten Wörter in den richtigen Fall.

1. Wir glauben diesem (Junge) nicht.
2. Die Kinder unserer (Nachbar) sind lebhaft.
3. Dieser Fiat Tipo gehört einem deutschen (Tourist).
4. Sie will immer unter (Mensch) sein.
5. Das Examen dieses (Student) war sehr schwierig.
6. Er warf das Geld direkt in den (Automat) ein.
7. Hast du schon mit diesem (Herr) gesprochen? Nein, nur mit seinen (Kollege).
8. Meine Damen und (Herr), guten Abend!

22.6 Setze die eingeklammerten Wörter in den richtigen Fall.

1. Ich grüße dich von (Herz).
2. Diese (Name) haben alle sieben (Buchstabe).
3. Gegen den (Wille) seiner Eltern fuhr er nach Australien.
4. Die Aktentasche des (Diplomat) war verschwunden.
5. Der Tod des (Held) brachte sie zur Verzweiflung.
6. Die Kugel [= la pallottola] traf ihn mitten ins (Herz).
7. Ich kenne nur seinen (Name).
8. In diesem Zirkus sind 5 (Elefant), 4 (Affe) und 2 (Bär).

22.7 Setze die eingeklammerten Wörter in den richtigen Fall.

1. Er ist mit seinem (Neffe) ausgegangen.
2. Die (Journalist) wollten den jungen (Komponist) interviewen.
3. Sie ist mit dem Sohn eines berühmten (Pianist) verheiratet.
4. Das neue Gesetz dient dem Arzt und dem (Patient).
5. Der Brief an (Herr) Thürgau ist irrtümlicherweise [= per sbaglio] in unserem Briefkasten gelandet.
6. Können Sie die Sendungen des (Satellit) empfangen?
7. Die (Passant) fragten den (Polizist).
8. Sie ist eine Lehrerin mit einem guten (Herz).

22.8 Übersetze.

1. Egli persegue (*verfolgen*) il suo obiettivo (*s Ziel*) con volontà ferma (*fest*).
2. Spesso i contadini lavorano anche alla domenica.
3. Allo zoo sono nati tre leoncini (trad.: piccoli leoni) e quattro scimmie.
4. Ragazzi e ragazze aspettavano il risultato dell'esame.
5. Molte persone non leggono mai un giornale.
6. Nell'Europa centrale non esistono più orsi selvatici (*wild*).
7. Il pensiero di quel filosofo mi affascina sempre.

22.9 Übersetze.

1. Quella macchina là appartiene ad un nostro cliente.
2. La polizia ha arrestato stamattina l'ultimo complice dei terroristi.
3. Non conosci nessuno studente di medicina? (parola composta)
4. Negli ultimi mesi hanno guadagnato un sacco di soldi.
5. Per favore (mi) indichi il Suo nome ed il Suo numero di telefono.
6. Quest'edificio è stato progettato (*entwerfen*) da un famoso architetto di Genova.
7. Sul giornale c'è di nuovo una foto del nostro Presidente!

Verben und Präpositionen (Monika Reimann Seite 3 – 4)

1. Ich leide _____ Lärm der Diskothek zwei Straßen weiter.
2. Hier riecht es _____ Angebrannt _____.
3. Mit diesem Hut kannst du dich _____ Sonneneinstrahlung schützen.
4. Matthias und Thomas streiten sich _____ gleich _____ Mädchen.
5. Falco ist _____ ein _____ Überdosis Heroin gestorben.
6. _____ dies _____ Kurs nehmen 25 Leute teil.
7. Ich wollte nicht ans Meer mitkommen, aber meine Freundin hat mich _____ überredet.
8. Ich unterhalte mich gern _____ (du) _____ Essen der Emilia-Romagna.
9. _____ m _____ Freundinnen kannst du dich voll und ganz verlassen.
10. Nächsten Freitag habe ich mich _____ Andrea verabredet, ich bin schon ganz aufgeregt.
11. Die Arbeiter streiken _____ niedrigen Löhne.
12. Seitdem unsere Oma gestorben ist, sorgt meine Mutter _____ mein _____ Großvater.
13. Hast du den Brief _____ uns _____ Verwandt _____ in Amerika schon geschrieben?
14. Ich werde _____ Ihr _____ Angebot nachdenken.
15. Du wirst schon sehen, ich werde dich _____ mein _____ Sprachkenntnissen überzeugen.

1. Petra hat sich über beide Ohren _____ Schauspieler Matt Damon verliebt.
2. Der Detektiv zweifelt _____ Glaubwürdigkeit des Zeugen.
3. Ich wundere mich immer wieder _____ Elke, wie kann sie diesen Mann nur lieben?
4. Tut mir Leid, ich kann nicht ins Schwimmbad mitkommen, ich muss mich _____ Prüfung nächste Woche vorbereiten.
5. Ich verstehe nichts _____ Motoren, aber von Autos schon.
6. Ich bin dafür nicht zuständig, aber wenden Sie sich doch bitte _____ mein _____ Kollegen.

Übung zu Verben mit Präpositionen, Monika Reimann, S. 81 (Seite 1+2)

1. Ich denke immer nur _____ (du).
2. Hast du dich schon _____ Oma _____ schön _____ Geschenk bedankt?
3. Ich habe mich _____ Kellner _____ Essen beschwert.
4. Ich beziehe mich _____ uns _____ Telefongespräch vom 1. 2. diesen Jahres.
5. Mit Peter diskutierte ich immer _____ Politik.
6. Sie hat sich sehr _____ dies _____ schlecht _____ Nachrichten aufgeregt.
7. Achten Sie bitte _____ Stufen!
8. Er ist noch finanziell abhängig _____ sein _____ Eltern.
9. Hör bitte _____ Lärm auf!!
10. Um 18 Uhr hat Rai 2 _____ olympisch _____ Winterspiele berichtet.
11. Könnten Sie bitte einen Moment _____ mein _____ Hund aufpassen?
12. Wir fangen jetzt _____ ein _____ neu _____ Tanzkurs an.
13. Er beschäftigt sich sehr gerne _____ klein _____ Kindern.
14. Er bemüht sich _____ ein _____ Studienplatz in Amerika.
15. Ich möchte dich _____ mein _____ Geburtstag einladen.
16. Sie hat sich _____ ihr _____ Professor _____ Verspätung entschuldigt.
17. Er erinnert sich nicht mehr _____ sein _____ Kindheit.
18. Kannst du bitte _____ Mann dort _____ Weg fragen?
19. Ich werde mich nie _____ Klima in Ferrara gewöhnen.
20. Ich halte ihn _____ ein _____ guten Lehrer.
21. Ich habe mich wirklich sehr _____ eur _____ Besuch gefreut.
22. Meine Mutter kümmert sich schon seit 2 Jahren _____ mein _____ Großmutter.
23. Ich habe ihn _____ sein _____ Größe erkannt.
24. Möchtest du mir _____ Reise erzählen?
25. Ich erkundige mich _____ Mädchen _____ das Wetter.
26. Ich habe mich _____ die _____ Hose entschieden.
27. Letztes Wochenende habe ich mich _____ Strapazen der Reise erholt.
28. Ich freue mich schon _____ Urlaub nächste Woche.

Nebensätze Ergänzen Sie mit *als, da, denn, obwohl, wenn* oder *weil*:

1. _____ Paola in Köln war, wohnte sie bei einer Freundin.
2. _____ ich Hunger habe, esse ich etwas.
3. _____ Johanna in Berlin war, besuchte sie ihre Tante.
4. _____ ich lange in Urlaub war, bin ich noch sehr müde.
5. Karin kommt oft zu spät, _____ sie gern lange schläft.
6. Er besteht die Prüfung nicht, _____ er hat nicht gelernt.
7. _____ es regnet, gehe ich spazieren.
8. Er kommt nicht, _____ es regnet.
9. _____ ich eine Prüfung habe, gehe ich zur Universität.
10. _____ ich in München war, besuchte ich immer die Alte Pinakothek.
11. Ich fahre zu ihr, _____ ich will ihr helfen.
12. _____ er kein Geld hat, hat er ein teures Auto gekauft.
13. _____ sie angerufen hat, war ich nicht zu Hause.
14. _____ ich kein Geld habe, kaufe ich nichts.
15. Ich gehe zum Arzt, _____ ich Kopfschmerzen habe.
16. _____ wir in den Bergen waren, schneite es den ganzen Tag.
17. Ich höre Musik, _____ ich nicht einschlafen kann.
18. Ich komme nicht zu dir, _____ ich habe keine Zeit.
19. Ich sehe jeden Tag Ursula, _____ ich morgens mit der Straßenbahn ins Büro fahre.
20. Ich bin nicht gekommen, _____ ich müde war.
21. _____ ich müde bin, gehe ich ins Bett.
22. _____ Inge sehr weit vom Büro wohnt, kommt sie immer pünktlich zur Arbeit.
23. Peter studiert Medizin, _____ er Arzt werden will.
24. _____ es Heike besser geht, dann geht sie wieder in den Kindergarten.

Setzen Sie die Adjektivendungen ein!

- 1) Klaus ist ein... schick... Typ. Er geht nur in elegant... Geschäfte und kauft nur toll... Sachen.
- 2) Auf dem Flohmarkt habe ich ein... deutsch... Kassettenrecorder, ein... alt... Bluse und englisch... Rock-Platten gekauft.
- 3) In ein... gemütlich... Kaffeehaus kann man viele Stunden sitzen.
- 4) A: "Was nimmst du? D... teuer... oder d... billig... Mantel?"
B: "D... billig..., natürlich!"
- 5) A: "Gefällt dir d... gestreift... Hemd?"
B: "Nein, gestreift... Hemden gefallen mir nicht!"
- 6) Mein... alt... Freund Peter ist heute angekommen.
- 7) A: "Ich gehe zu d... gemütlich... Party von Barbara."
B: "Ich komme nicht. Gemütlich... Partys finde ich langweilig."
- 8) Arm..., alt... Frau sucht reich..., jung..., nett... Partner.
- 9) In mein... neu... Wohnung habe ich viel Platz.
- 10) Bei schlecht... Wetter trage ich immer mein... grün... Stiefel.
- 11) D... neu... Deutschlehrer ist wirklich sehr sympathisch.
- 12) Was möchtest du lieber? Ein Glas deutsch... Bier oder ein Glas italienisch... Wein?
- 13) Während d... ganz... Woche arbeitet er viel.
- 14) Schön... Mädchen sind oft dumm.
- 15) A: "Gehen wir baden?" B: "Nein, in d... kalt... Wasser bade ich nicht."
- 16) Paßt mein... rot... Pullover zu dies... kariert... Rock?
- 17) Arm... Kind! Dein... alt... Eltern verstehen dich nicht!
- 18) Bei schlecht... Wetter soll man ein... warm... Mantel anziehen.
- 19) Wo treffen wir uns? Vor d... alt... Theater oder an d... neu... Turnhalle?
- 20) Kann man dies.. groß... Radio reparieren?
- 21) Du kommst immer mit schmutzig... Hose und schwarz... Händen nach Haus!
- 22) Ich bleibe ein... ganz... Woche am Meer.
- 23) Das ist ein... zu dick... Buch. Ich werde es nie lesen!
- 24) Wegen d... schlecht... Mathearbeit darf ich heute nicht ausgehen.
- 25) Jeden Morgen wasche ich mich mit kalt... Wasser.
- 26) Das Kaufhaus Hertie bietet Ihnen an: ein... blau..., ein... braun... und ein... grün... Regenmantel.
- 27) In d... erst... Wochen des Monats macht ein... italienisch... Student eine Reise durch d... schön... Bayern.
- 28) A: "Haben Sie auch ein.. hellgrau... Pullover?"
B: "Nein, wir haben leider kein... hellgrau... Pullover mehr."
- 29) Meistens fahre ich auf klein... Nebenstraßen.
- 30) Letzt... Jahr haben wir alle bekannt... Städte Österreichs besichtigt.
- 31) Frankfurt liegt an ein... sehr groß... Fluß und ist sehr modern... .
- 32) Meine deutsch... Freunde leben in ein... alt..., klein... aber gemütlich... Haus.
- 34) In d... groß... Kaufhaus sind viele Leute.
- 35) Frau Weber möchte d... lang... Rock und d...weiß...Bluse.
- 36) Dort in d... klein... Boutique sind die Kleider teuer... .
- 37) Ich habe zusammen mit ein... deutsch... Freundin ein ruhig... Zimmer bei ein... italienisch... Familie.

A

Themen neu 2/Lektion 3
Unterhaltung und Fernsehen
Konjunktiv II

Busfahrer Hansen

Mein Mann ist Busfahrer. Er muß viele Reisen machen. Er kann nicht jeden Abend zu Hause sein. Wir sehen und zu wenig. Er hat auch kaum Zeit für die Kinder. Ich bin nicht sehr glücklich darüber.

Wenn mein Mann nicht Busfahrer wäre,
dann müsste er nicht so viele Reisen machen.
Er wäre jeden Abend zu Hause da.
Wir wären uns öfter sehen.
Er wäre auch mehr Zeit für die Kinder.
Ich wäre sehr glücklich darüber.

Verkäuferin Heidi Schwab

Ich habe kein eigenes Geschäft. Ich muß nicht so hart arbeiten. Ich bin jeden Tag um fünf Uhr zu Hause. Außerdem verdiene ich wenig, und meine Arbeit ist auch nicht so interessant.

Aber wenn ich ein eigenes Geschäft hätte, dann wäre ich ziemlich hart arbeiten.
Ich wäre nicht jeden Tag um fünf zu Hause.
Außerdem wäre ich mehr verdienen, und meine Arbeit wäre auch interessanter.

Notfall

Im Haus ist kein Telefon. Ich kann nicht sofort anrufen. Ich muß zuerst eine Telefonzelle suchen. Deshalb kommt das Auto vom Krankenhaus zu spät. Der Arzt kann nicht mehr helfen.

Aber wenn im Haus ein Telefon wäre,
dann wäre ich sofort anrufen.
Ich wäre nicht erst eine Telefonzelle suchen.
Der Krankenwagen wäre gleich kommen.
Der Arzt wäre noch helfen.